

Freigabe: Dezernat 2 - Kreiskämmerei

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|
| 1. Ausschusses für Umwelt und Technik | 29.09.2015 | Kenntnisnahme | Ö |
|---------------------------------------|------------|---------------|---|

Mitteilungen und Anfragen

Darstellung des Vorgangs:

Der Antrag befindet sich derzeit noch in der Prüfung.

Bei der Bearbeitung des Antrags wird die Verwaltung von der Energieagentur Ravensburg unterstützt. Vorrangiges Ziel der Installation einer Photovoltaikanlage ist die Eigennutzung des produzierten Stroms. Eine Einspeisung in das öffentliche Netz oder an Drittnutzer ist unwirtschaftlich. Hierzu warten wir die Ausarbeitung der Energieagentur ab. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung wird von der Energieagentur bis 09. Oktober übergeben. Der Aufwand der elektrotechnische Entflechtung wird zur Zeit von IKP gemeinsam mit der Stadt Wangen und einem Elektrofachplaner bis Ende Oktober bewertet.

Sachstand Kaufmännische Schule

Die Dachflächen auf der Kaufmännischen Schule scheinen geeignet. Das 2010 neu sanierte Dach lässt statisch einen Aufbau zu. Die Kiesschüttungen wurden bei der Sanierung abgenommen und durch eine leichtere Gefälledämmung ersetzt.

Von der EnBW sind die Lastprofile angefordert worden (Verteilerstation Stadt Wangen an Kaufmännischen Schule und Hauptanschluss an Gewerbeschule) und übergeben.

Problem an der Kaufmännischen Schule ist, dass die Stadt Wangen mit dem Gymnasium und der Landkreis mit der kaufmännischen Schule nur über einen gemeinsamen EnBW-Anschluss und einen gemeinsamen Stromverteiler verfügen. Im kommenden Jahr will die Stadt Wangen ihre Gebäude mit eigenem Strom versorgen. Die Netze müssen dazu getrennt und für die Kaufmännische Schule ein eigener EnBW-Hauptanschluss aufgebaut werden.

Sachstand Gewerbeschule

Die Dachflächen wurden von einem Tragwerksplaner wegen der statischen Belastung bewertet. Das Dach des „Neubau“ sowie die Dachflächen auf dem „Werkstattbau“ sind statisch nicht geeignet. Fazit: Bei der Gewerbeschule ist nur das Satteldach auf dem „Langbau“ statisch geeignet. Die Energieagentur prüft außerdem den Einfluss auf die mögliche Anlage durch die Bäume auf der Südseite vor dem Gebäude (alter Baumbestand).

Kreistag RV AUT Antrag Aicher PV Berufliche Schule Wangen 17. Juno 2015 für
AUT-Sitzung 23. Juno 2015 CCF17062015_3